Eine neue Pedilusart (Col. Pyrochroidae).

Von Dr. A. Fleischer in Brünn.

Pedilus signatipennis n. sp.

Eine durch die Zeichnung der Flügeldecken sehr auffallende, von allen bekannten abweichende Art.

Der Kopf ist schwarz, die Mundteile gelb, an den Kiefertastern das Endglied geschwärzt, die Fühler schwarz, zwei Basalglieder gelbrot; der Halsschild und die ganzen Beine gelbrot; die Flügeldecken sind gelb mit einer schwarzen Querbinde an der Basis, welche über das Schildchen hinzieht und bis zu den Schultern reicht; ferner beginnt im vorderen Drittel derselben eine bis vor die Spitze reichende schwarze Mittelbinde, welche vor der Spitze etwas nach innen ablenkt, so daß der Außenrand an der Spitze etwas breiter, der Nahtrand etwas schmäler gelb umsäumt ist; die Vorder- und Mittelbrust und die drei ersten Sternite sind schwarz, die übrigen gelb, das vorletzte mit einem schwarzen Rand.

Die Fühler sind auffallend dünn, viel schlanker als etwa bei dem größeren *Ped. fuscus* Fisch.; der Kopf und Halsschild sind sehr fein zerstreut punktiert, fast glatt erscheinend, stark glänzend, die Flügeldecken ziemlich dicht und stark punktiert, daher mehr matt und deutlich gelbgrau der Länge nach behaart; die ganze Unterseite ist ziemlich dicht punktiert und die Sternite deutlich, mäßig dicht grau behaart.

Long. 3·5 *mm.* Es liegt mir ein Exemplar vor mit der Patriaangabe Turkestan, Susamyr-Geb. — Ketmen-Tjube.

Eine neue Aberration des Dolopius marginatus L. (Col. Elater.).

Von Obersanitätsrat Dr. A. Fleischer.

Dolopius marginatus L. a. Laczoi m.

Oberseite ganz schwarzbraun, nur die Oberlippe, der Vorderrand des Halsschildes, die Schultern und die Spitze der Flügeldecken etwas heller. — Die Benennung der Aberration ist deshalb berechtigt, weil dieselbe dem ebenso großen, ähnlich gefärbten und skulptierten *Agriotes gallicus* Cand. sehr ähnlich ist und leicht verwechselt werden kann. Sie unterscheidet sich aber leicht durch die vorne nicht untergebogene Seitenrandlinie des mehr parallelen und längeren Halsschildes.

Von Herrn Notar Laczó bei Trenczin (Ungarn) gefunden.
